



Ausschreibung für Freie im DJV-Hessen: „Ich bin frei“

Beitrag für freie Journalisten/Innen im Jahr der "Freien" des DJV-Hessen, die von Corona ganz besonders hart getroffen sind.

DJV - Hessen engagiert sich für seine freien Mitglieder, dank der Initiative des Hessischen Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (HMWK) Soloselbstständige aus der Kreativwirtschaft zu unterstützen. Für alle freien Mitglieder hat sich der DJV-Hessen erfolgreich für ein Projektstipendium beworben, das in voller Höhe an die teilnehmenden Mitglieder weitergegeben wird und pro Beitrag mit 400,- Euro dotiert ist.

Das journalistische Projekt mit dem Arbeitstitel „Ich bin frei“, soll eine Ausschreibung für die Journalisten/Innen im DJV-Hessen sein und alle Bereiche abdecken, ist aber ausschließlich für völlig freie Mitglieder gedacht. Sie sollen in Wort, Bild oder auch Film/Video den Titel fortführen: Ich bin frei, weil..... Dabei sollen sie ihre Beweggründe für die freie Tätigkeit aufführen, ihre persönliche Einschätzung der Relevanz von freien Journalisten/Innen, ihre Visionen und die Veränderungen durch Corona.

Die Journalisten/Innen können die Aufgabe entweder als Fotografen/Innen lösen und sich mit einer Fotostrecke bewerben (inkl. Selfie/Portrait) und nur einem kurzen Kommentar. Beispielsweise die Dokumentation eines aktuellen und relevanten Geschehens, das ansonsten entweder unbeachtet geblieben wäre, oder durch Beteiligte einseitig und damit verfälscht betrachtet würde. Oder auch eine fotografische Reihe von Details, die ansonsten unbeachtet blieben. Ergänzend zu den Fotos wird ein kurzer Kommentar/Bildunterschrift erwartet mit dem Opener „Ich bin frei, weil....“

Eingereicht werden können Texte, Fotos, Podcasts und andere Audioformen, sowie Videos.

Da die Mittel begrenzt sind, wird eine Jury über die 40 besten Einreichungen entscheiden. Die Teilnehmer der ausgewählten Beiträge erklären sich bereit, dass ihr Werk auf der Internetseite des djv-hessen.de und des bundesweiten djv.de, sowie des Hessischen Ministeriums vorgestellt wird. Die Einreichenden bleiben selbstverständlich Rechteinhaber und weisen nach Möglichkeit bei weiteren Veröffentlichungen auf das Stipendium durch DJV-Hessen und HMWK hin.

Von Wort-Journalisten/Innen wird ein prägnanter Kommentartext mit ca. 3600 Anschlägen erwartet und ein Selfie/Portrait.

Von Videojournalisten/Innen wird ein kurzer Clip (ca.2:30) erwartet, in dem sie sich kurz vorstellen und erzählen, warum sie frei sind, ergänzt durch Bewegtbilder. Der/die JournalistIn soll sich darin kurz vorstellen und begründen warum sie frei ist, mit einem Thema und ergänzenden Bildern, das er/ihr besonders am Herzen liegt, was die Corona-Krise damit gemacht hat und was er/sie sich für die Zukunft im Journalismus wünscht. Gleiches gilt für Podcasts.

Teilnehmen können nur freie DJV-Mitglieder, die kein weiteres Einzel- oder Gruppen-Stipendium des HMWK der Phase 3 (Ausschreibung August 2020) erhalten haben und ihren Wohn- und Arbeitssitz in Hessen haben

Einzureichen sind die Beiträge ausschließlich elektronisch bis zum 15. Februar 2021 bei Dr. Lydia Polwin-Plass, Textbeiträge als Mail-Anhang und Foto, Film und Podcasts per wetransfer an: Dr.Lydia@Polwin-Plass.com.

Die Beiträge dürfen nicht größer als 1GB sein, Textbeiträge müssen als Word-Datei eingereicht werden und Bild, Video, Podcasts als mpg.

Als „Betreff“ ist zwingend einzufügen: „Ich bin frei“

Die vierköpfige Jury tagt im Februar 2021 und teilt den Bewerbern/Innen im unmittelbaren Anschluss das Ergebnis mit.